



## *Die Hoffnung aber lässt nicht zuschanden werden!*



*Bayerisch Gmain,  
in der Osterzeit 2022*

Liebe Freunde des Instituts Christus König und Hohepriester,

**Christus ist auferstanden – Er ist wahrhaft auferstanden, Alleluja!**

Aber welche Bedeutung hat dieser Osterjubel wirklich in unserem Leben? Sicher hat jeder schon seine kleinen Auferstehungserlebnisse erleben dürfen – wenn sich z. B. nach langem Bangen und Beten eine problematische Situation doch plötzlich und unerwartet löst. Aber sind wir nicht trotzdem oft versucht zu fragen, wo denn unsere Erlösung sein soll, wenn so vieles im Leben nur schwer, mühsam, bedrängend oder bedrohlich erscheint? Unser Glaube ist kein ‚Wohlfühl‘-Glaube mit billigen Tröstungen und ständig schönen Gefühlszuständen. Ebenso wenig wurde uns ein irdisches Leben versprochen, in dem sich etwaig auftretende Schwierigkeiten und Hindernisse unmittelbar wieder in Luft auflösen. **Vielmehr sind wir durch den Glauben im Besitz der Hoffnung auf die Herrlichkeit der Kinder Gottes. Das ist der Grund unserer Freude und der frohen Grundstimmung, die ein jeder Christ hat bzw. haben sollte, selbst in den größten Drangsalen.** Obwohl Christus der Sohn Gottes war, ohne

Sünde, also völlig schuldlos, wurden Ihm von Gott seinem Vater die allerschlimmsten Leiden zugemutet, bis zum allerschmählichsten und schmerzvollsten Tod am Kreuz.

**Es ist der gekreuzigte Christus, der auferstanden ist, darauf sollen wir unseren Blick richten: Ohne Leiden und Kreuz gibt es keine Auferstehung, auch nicht in unserem Leben – sind wir doch Glieder des Leibes Christi, berufen, Christus immer ähnlicher zu werden. Jeder Mensch, der dieser Realität zu entkommen versucht, lebt in einer Illusion und einer Seifenblase, die früher oder später zerplatzen wird. Jedem aber, der sich bemüht Gott zu lieben, wird alles zum Besten dienen. Weil Gott es so zugesagt hat, dürfen wir mit großer Zuversicht darauf vertrauen, dass die kleinen Kreuze, die Christus uns zu unserer Erlösung schenkt, immer auf uns zugeschnitten und durch die Gnade immer tragbar bleiben.**

Gleich, was in unserem persönlichen Leben geschieht, gleich, was um uns herum geschieht, gleich, in welche Richtung das Weltgeschehen sich bewegen mag: Wir glauben an einen allmächtigen Gott, der in unendlicher Weisheit und Liebe alles ordnet, auch



*Auferstehung aus der Nachbildung des Isenheimer Altars  
von Elisabeth Biron von Curland im Kloster Maria Engelport*

wenn sich dies unserem kleinen Verstehen nur zu leicht entzieht, weil unser Fassungsvermögen naturgemäß schnell an seine Grenzen stößt. **Doch das menschlich Unmögliche ist durch Gott geschehen: Christus, der Gekreuzigte, ist glorreich auferstanden!** Lassen wir uns von dieser Wahrheit durchdringen und von der Liebe Christi ergreifen. Dann wird unser Glaube fest: wir sind erlöst auf die unverbrüchliche Hoffnung hin, mit Ihm aufzuerstehen. Deswegen und allein deswegen singen wir voll Freude und Dankbarkeit das österliche Alleluja.

**Folgend ein paar Eindrücke aus unseren deutschsprachigen Apostolaten. Allen Hindernissen und Schwierigkeiten zum Trotz, nehmen immer mehr Gläubige an der heiligen Liturgie im Institut teil und schließen sich unseren Apostolaten an, weil sie das umgestaltende Handeln des gekreuzigten und auferstandenen Jesus Christus in den Sakramenten in seiner Fülle mitfeiern möchten. Um diese seelsorgerliche Arbeit möglich zu machen, danken wir Ihnen für Ihre Unterstützung.**

Die Gnade einer tiefen Osterfreude und eine gesegnete Osterzeit wünsche ich Ihnen von Herzen, mit der Versicherung meines Gebetes, besonders im heiligen Messopfer, Ihr

*Michael Schmitz*

Msgr. Prof. DDr. R. Michael Schmitz  
Generalvikar im Institut Christus König

## *Eindrücke aus unseren deutschsprachigen Apostolaten*



*Sakramentsandacht in Kloster Maria Engelport*



*Feierliche Prozession zur Lourdesgrotte*



*Katechismus für Kinder und Jugendliche in Bayerisch Gmain*



*Fronleichnamsprozession in Bayerisch Gmain*



*Feierliches Hochamt in St. Michael in Altötting*



*Sonntagsmesse in Bayerisch Gmain*



*Wettersegnen in Traunstein*



Sonntagsmesse in St. Joseph in Basel während der Coronazeit



Sonntagsmesse in der Klosterkirche des Klosters Bethlehem in Koblenz



Sonntägliche Messfeier in St. Ambrosius in Trier



Sonntagspredigt in St. Martin in Köllerbach



Gruppenbild mit Gläubigen nach einer hl. Messe in St. Ambrosius

## Bitte helfen Sie uns bei der Ausbildung glaubenstreuer Priester!

Unser Internationales Seminar und unsere Apostolate leben überwiegend von Spenden und sind auf Ihre Unterstützung angewiesen.

Die Spenden sind steuerlich absetzbar. Bitte geben Sie auf dem Überweisungsträger Ihre vollständige Adresse an.



Beleg/Quittung für den Auftraggeber  
Konto-Nr. des Auftraggebers

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Empfänger

**Pro Sacerdotibus e.V.  
Institut Christus König  
D-83457 Bayerisch Gmain**

IBAN

DE45750903000002218577

Verwendungszweck

EURO

**Spende**

Auftraggeber/Einzahler (genaue Anschrift)

Bis EURO 200,- gilt dieser abgestempelte Beleg als Zuwendungsbestätigung

Datum

Spendenbescheinigung umseitig (Quittung des Kreditinstituts bei Bareinzahlung)

**Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)**

Institut Christus König / Pro Sacerdotibus e.V.

IBAN

DE45750903000002218577

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

GENODEF1M05

**INSTITUT CHRISTUS KÖNIG**

Betrag: Euro, Cent

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max 27 Stellen)

**SPENDE**

ggf. Stichwort

PLZ und Straße des Spenders: (max 27 Stellen)

**Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)**

IBAN

D E

06

Datum

Unterschrift(en)

SPENDE

# Die Herz Jesu Gemeinschaft im Institut Christus König



In den letzten Jahren interessieren sich immer mehr Gläubige für die Herz Jesu Gemeinschaft, weil sie sich dem Institut Christus König enger anschließen wollen.

Die **Herz Jesu Gemeinschaft** ist innerhalb der geistlichen Familie des Institutes Christus König und Hohepriester eine Vereinigung von Laien. Ihre Mitglieder haben an der Spiritualität des Institutes teil, die darauf abzielt, das Königtum unseres Herrn, unter der Schutzherrschaft Unserer Lieben Frau von der Unbefleckten Empfängnis, in allen Bereichen der Kirche und in der Gesellschaft auszubreiten. Die **Spiritualität** des Institutes Christus König leitet sich aus den Schriften und dem Beispiel des hl. Benedikt, des hl. Thomas von Aquin und des hl. Franz von Sales ab. Mit diesen heiligen Patronen bemühen sich die Mitglieder der Herz Jesu Gemeinschaft ein katholisches Leben zu führen, das in der Harmonie zwischen Natur und Gnade, Glauben und Kultur ständig wachsen soll, bei einer gleichzeitigen unbedingten Treue gegenüber der heiligen Mutter Kirche und dem päpstli-



*Aufnahme eines neuen Mitglieds in die Herz Jesu Gemeinschaft mit Verleihung des Kreuzes.*

chen Lehramt aller Zeiten sowie einer Betonung der Gottes- und Nächstenliebe. In diesem heiligen Bemühen stellen sich die Mitglieder der Herz Jesu Gemeinschaft unter die geistliche Führung der Priester des Institutes Christus König, wobei sie durch das Gebet der Priester, Oblaten und Seminaristen des Institutes sowie der Anbetungsschwestern vom königlichen Herzen Jesu unterstützt werden.

Die Mitglieder der Gemeinschaft arbeiten daran mit, die apostolische Arbeit des Institutes Christus Königs aufrecht zu erhalten. Sie leben auch die Spiritualität des Institutes und können an Einkehrtagen und Treffen der Institutfamilie teilnehmen, die örtlich oder national von den Kaplänen der Herz Jesu Gemeinschaft organisiert werden.

*Ernsthaft interessierte Gläubige können Mitglieder der Herz Jesu Gemeinschaft werden, indem sie mit dem ihnen nächstliegenden Apostolat des Institutes Kontakt aufnehmen. Auch für jene, die nicht in der Nähe eines der Apostolate leben, ist eine Mitgliedschaft möglich. Alle sollten an den jährlichen Einkehrtagen, die allen Mitgliedern angeboten werden, teilnehmen.*



*Vortrag während einer Tagung für die Herz Jesu Gemeinschaft.*

## INSTITUT CHRISTUS KÖNIG UND HOHEPRIESTER

Haus Herz Joseph · Tommerweg 5 · D-56290 Mörsdorf · Tel.: 0049 (0)6762 / 9639750  
email@institut-christus-koenig.de · www.institut-christus-koenig.de · www.icrsp.org

### SPENDENKONTO DEUTSCHLAND

Institut Christus König  
(Pro Sacerdotibus e.V.)  
Liga Bank eG, München  
Kto.-Nr. 2218577 (BLZ 750 903 00)  
IBAN: DE45 7509 0300 0002 2185 77  
BIC: GENODEF1M05

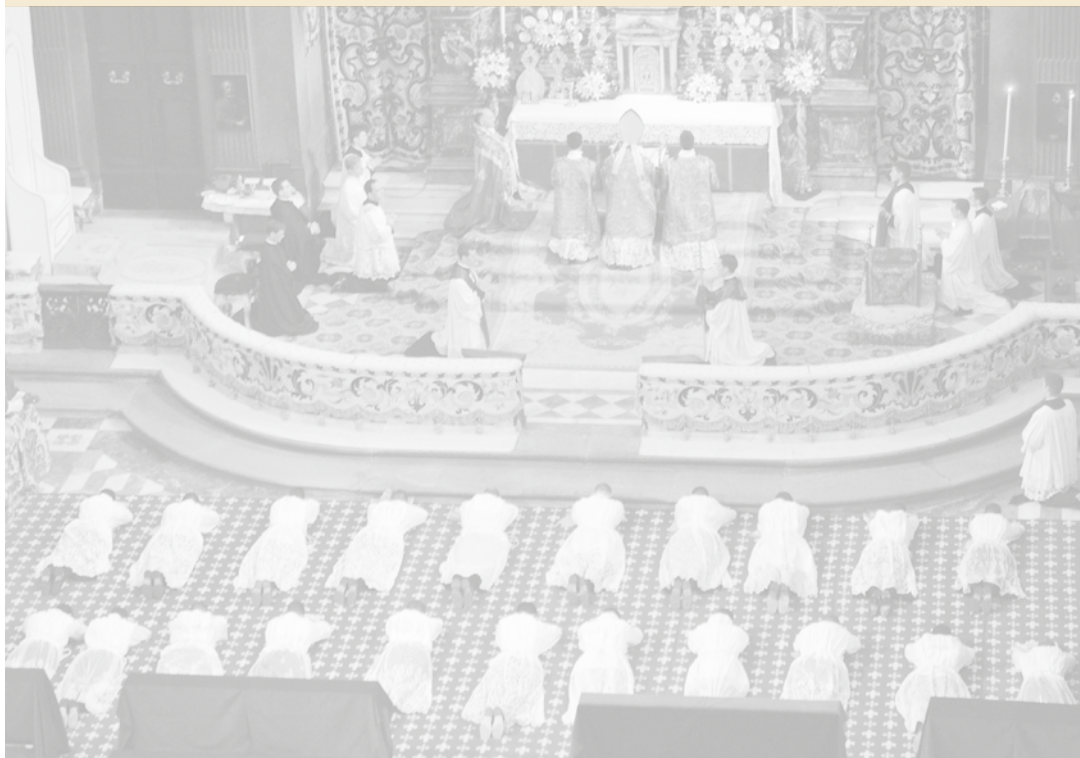
### SPENDENKONTO ÖSTERREICH

Institut Christus König  
(Ges. z. Förderg. christl. Kulturgutes)  
Raiffeisenverband, Salzburg  
Kto.-Nr. 51904 (BLZ 35 000)  
IBAN: AT33 3500 0000 0005 1904  
BIC: RVSAAT2S

### SPENDENKONTO SCHWEIZ

Institut Christus König  
(Verein Pro Fide Basel)  
Kto.-Nr. 233-621625.40A  
UBS AG, CH-8098 Zürich (PC-Kto. 80-2-2)  
IBAN: CH65 0023 3233 6216 2540 A  
BIC: UBSWCHZH80A

Die Spenden sind steuerlich absetzbar. Bitte geben Sie auf dem Überweisungsträger Ihre vollständige Adresse an.



### Zuwendungsbestätigung zur Vorlage beim Finanzamt

Bis € 200 gilt dieser von Ihrem Geldinstitut abgestempelte Beleg in Verbindung mit dem Kontoauszug oder dem Kassenzettel Ihrer Bank als Zuwendungsnachweis zur Vorlage beim Finanzamt.

Pro Sacerdotibus e.V. ist wegen Förderung kirchlicher Zwecke nach dem Freistellungsbescheid des Finanzamts Traunstein vom 22.12.2021, St.-Nr. 163/110/20319, nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 GewStG von der Gewerbesteuer befreit.

Wir bestätigen, dass der uns zugewendete Betrag nur den satzungsgemäßen Zwecken entsprechend verwendet wird.

Pro Sacerdotibus e.V.  
Institut Christus König  
Feuerwehrheimstraße 40  
83457 Bayerisch Gmain